Förderverein Kulturdenkmal

KURBAD JUNGBORN e.V.

Um 1880 gab es in Kassel an der Fulda mehrere Flussbadeanstalten. Manche hatten ihre Badekabinen auf Pontons stehen, so wie die Sinningsche Anstalt an der Drahtbrücke, andere hatten ein Badeschiff, von dem aus "Mann" ins Wasser stieg. Doch auch die Damen durften schon, bei Sinnings gab es zwei Pontons, einen für das männliche, einen für das weibliche Geschlecht. Um 1900 waren es schon zehn offizielle Badeplätze, daneben gab es Stellen, an denen "wild" gebadet wurde. Doch

die Eröffnung des Städtischen Flussbades am Auedamm 1922 ließ die anderen Bäder nach und nach verschwinden. Die Sinningsche Badeanstalt überlebte, weil dort schon im frühen 20. Jahrhundert zusätzlich eine Warmbadeanstalt errichtet worden war, wo man sich in Brause- oder Wannenbädern reinigen konnte.

Als auch in Kassel Badezimmer modern wurden, zog eine medizinische Badeanstalt dort ein.

Im Krieg wurde das Gebäude beschädigt, danach wieder in Stand gesetzt und die medizinischen Anwendungen konnten dort bis 1998 in Anspruch genommen werden. Danach verfiel das Haus.

Das Kurbad Jungborn ist heute die letzte der ehemaligen Kasseler Flussbadeanstalten, und es steht als Kulturdenkmal unter Denkmalschutz.



2004



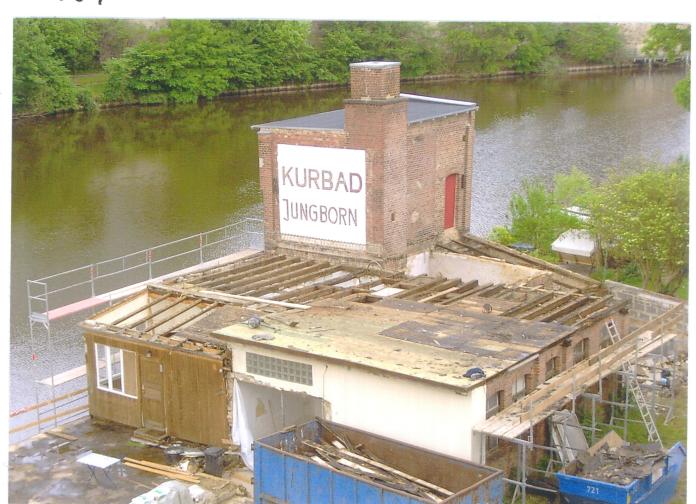
2006



2010



2004

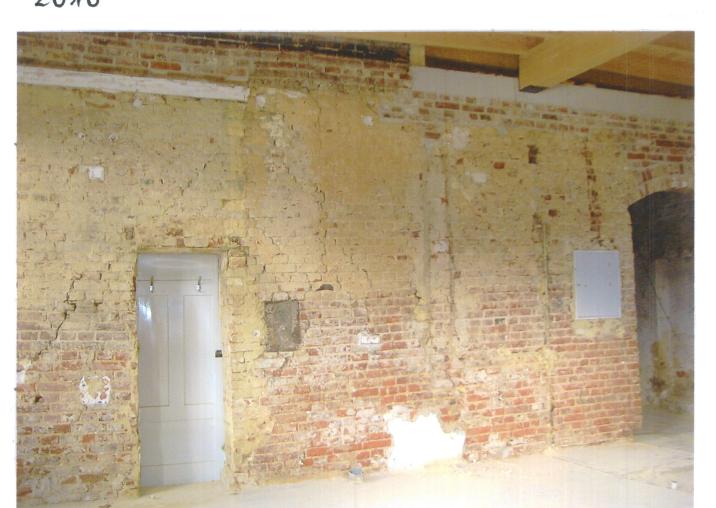


2006

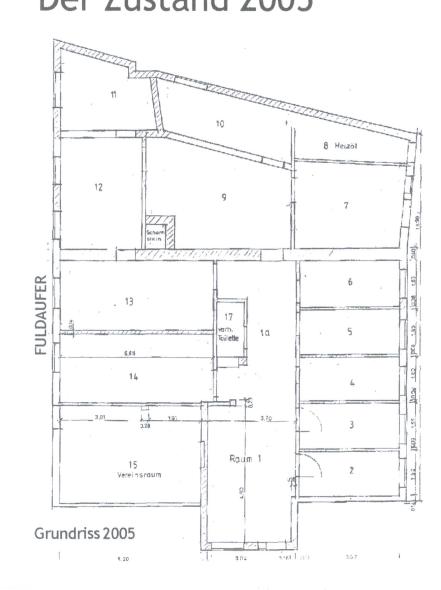


2010

2006



Der Zustand 2005



Erhalten sind:

- der Grundriss und die Mauern des Gebäudes
- Kabinen aus der Badeanstalt - die Wassertanks zur Versorgung des Badebetriebes
- der eigene Brunnen im Gebäude - der Turm mit großem Schornstein - Teile des Terrazzo-Fußbodens

- Details der Ausstattung





Die Lösung



Die Partner

Der Förderverein Kulturdenkmal Kurbad Jungborn e. V.

- gegründet im November 2004

- nach einem Jahr über fünfzig Mitglieder, in 2009 das 100. Mitglied - in seiner Satzung steht: Der Förderverein pachtet das Grundstück Sternstraße 20 von der Stadt Kassel in Erbpacht und verpflichtet sich zur Sanierung

Der Förderverein wirbt Spenden ein und bemüht sich um den Erhalt öffentlicher Mittel. Der Förderverein richtet das Kasseler Bademuseum ein und sorgt für seinen Bestand.

Der Förderverein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Die Wassersportfreunde Kassel e. V.

- ein Verein, der Wassersport in mannigfaltiger Art treibt, vor allem aber mit Motorbooten - der Verein, der das Gelände des Kurbades Jungborn

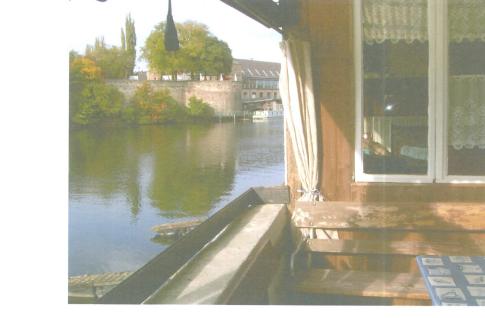
- der Verein, der dort sein altes Vereinsheim neu

gestaltet Weitere Partner

Ingenieurbüro Haberland: Statik des alten Gebäudes Architekturbüro Schütz: Planung und Bauaufsicht Planungsamt der Stadt Kassel: Grundlagen Amt für Denkmalschutz der Stadt Kassel: Beratung, Zuschuss Hess. Amt für Denkmalpflege: Beratung, Zuschüsse Sparkassen-Kulturstiftung Hessen Thüringen: Zuschüsse Kasseler Sparkasse: Zuschüsse

Die Aufgabe





Anforderungen:

- ein Kulturdenkmal der Öffentlichkeit wieder zugänglich machen - Sanierung und Erhalt des Gebäudes
- einen Zweck für das Ensemble finden
 - * ein Museum für die Geschichte des Flussbadens in Kassel * ein Vereinsheim für einen Wassersportverein
- die Freiflächen des Geländes für künstlerische und kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stellen
- das kulturelle Leben der Unterneustadt bereichern, die Lebensqualität dieses Stadtteils erhöhen

Die Maßnahmen Die Mauern mussten neu verfugt werden, fehlende Stei-- Sanierung des Mauerwerks ne ersetzt und Risse ausgebessert werden. Das Dach musste abgenommen und durch eine völlig - neues Dach neue Konstruktion ersetzt werden. Die Fenster wurden - in Absprache mit der Denkmalpfle-- neue Holzfenster im alten Stil ge - wieder als Holzfenster mit Sprossen ausgeführt. Die Fußböden wiesen starke Niveauunterschiede auf. Diese mussten behutsam ausge-- Aufarbeiten der Fußböden

glichen und die Reste des alten Terrazzobodens erhalten werden.

Die Deckenkonstruktionen waren nicht mehr sicher, alle Decken mussten abgenommen - neue Decken und ersetzt werden. Der Turm erhielt einen Beton-Ringanker zur Stabilisierung, ein neues Dach und eine - Sanierung des Turms

Treppe ins Obergeschoss. Der Schornstein wurde neu aufgemauert.

Über dem alten Keller, der mit einer neuen Betondecke versehen wurde, gibt es eine - eine neue Terrasse

geräumige Terrasse direkt an de Fulda. - Anpassung an die künftige Nutzung Es wurden neue Toiletten errichtet, der Museumsteil erhielt einen eigenen Eingangsbe-

Stichwort: Museum

Das Museum zeigt vier Aspekte der neuzeitlichen Badekultur seit 1830 in Kassel:

Das Gebäude selbst als letzter erhaltener Bestandteil eines der an der Fulda zahlreich vorhandenen Flussbäder - seine Architektur, seine Kabinen und technischen Einrich-- seine besondere Lage auf der Ufermauer - seinen alten Keller Die Entwicklung der Flussbadeanstalten und ihr Verschwinden

die verschiedenen Typen (vom Badesteg zum Badeschiff) - das Städtische Flussbad die Kasseler Badebrücke Geschichte der Hallen- und Freibäder in Kassel



Die Entwicklung der Warmbäder in Kassel - im Gebäude selbst der Brunnen für die Wasserversorgung ein alter Tank für die Speicherungdie Zellen für Dusch- und Wannenbäder - Bilder von Volksbädern in Kassel - ein Badezimmer um 1930

Die Finanzierung

Baukosten 2006 - 2010	
Turm 2006	53 000 €
Dach, Anbau, Terrasse 2007	94 000 €
Außenwände mit Fenstern 2008	40 000 €
Innenausbau 2009	40 000 €
Innenausbau, Technische Anlagen 2010	33 000 €
Gesamt	260 000 €
Geldmittel 2006 - 2010	
Anfangs vorhandene private Spenden	41 000 €
Beteiligung der Wassersportfreunde	30 000 €
Kredit	40 000 €
Förderung der Stadt Kassel:	3 300 €
Förderung der Landesdenkmalpflege:	39 000 €
Förderung der Kasseler Sparkasse mit	
Beteiligung der Sparkassen-Kulturstiftung Hess.	
Förderung des Hessischen Museumsverbandes Spenden der Mitglieder:	2 700 €
Vermietungen	14 000 € 5000 €
Kassenkredite von privat	75 000 €
Gesamt	260 000 €
Wert der Eigenarbeit zusätzlich ca.	20 000 €
(alle Zahlen sind gerundet)	

Förderverein Kulturdenkmal Kurbad Jungborn 1. Vorsitzende: Gerda Wagner Sternstraße 22 in 34123 Kassel Tel. 0561/65785

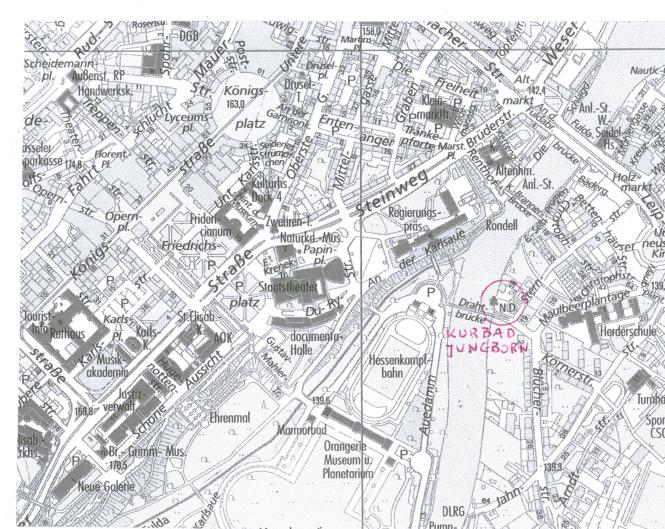
2. Vorsitzender: Ernst G. Eber-Sternstraße 19 in 34123 Kassel Kassenwart: Axel Schwarz Sternstraße 22 in 34123 Kassel Schriftführer: Günter Wagner Sternstr. 22 in 34123 Kassel www.kurbad-jungborn.de e-mail: kontakt@kurbad-jungborn.de



MUSEUM 2011







2011